

10.41

Abgeordneter Rupert Doppler (ohne Klubzugehörigkeit): Frau Präsidentin! Sehr geschätzte Mitglieder der Bundesregierung! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Hohes Haus! Zum Thema der Aktuellen Stunde, der Änderung der Zentralmatura: Die Mathematikmatura ist heuer anscheinend viel schwieriger als im letzten Jahr gewesen. Es stimmt, meine sehr geehrten Damen und Herren, Angst und vor allem allzu großer Druck sind ein schlechter Ratgeber vor allem für die jungen Menschen, aber ein bisschen Druck und Anforderungen sind schon wichtig.

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Es ist auch richtig und es wäre sicher auch sinnvoll, wenn sich eine unabhängige Kommission die Ergebnisse genauer anschauen würde. Es gibt große Unterschiede zwischen Burschen und Mädchen – ich glaube, Kollege Rosenkranz hat das angesprochen –, es gibt aber auch große Unterschiede in Bezug auf die einzelnen Schulstandorte. Es gibt auch große Unterschiede bei den einzelnen Schultypen. Und ob die Kommission, die die Fragen ausarbeitet, unbedingt so groß sein muss, ist auch zu hinterfragen.

Eines, Frau Minister, möchte ich schon noch gerne wissen: Wie geht es mit der Bildungsreform weiter? – Die Bildungsreform ist, haben wir gerade gehört, ein wichtiger Grundstein fürs Leben, vor allem auch im Zusammenhang mit der Jugendarbeitslosigkeit, und deshalb ist es so wichtig und dringend notwendig, dass die Bildungsreform endlich auf Schiene gebracht wird. Eine solide Bildung ist der Grundstein fürs Leben! – Herzlichen Dank. *(Beifall bei Abgeordneten der SPÖ.)*

10.43

Präsidentin Doris Bures: Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Dr. Winter. – Bitte.